

JDAV Methodenbox Geschlechtergerechtigkeit

Ergänzendes Material zur Methodenkarte

„Fragebogen für heterosexuelle Menschen“

1. Was vermutest du: woher kommt deine Heterosexualität?
2. Wie und wann hast du das erste Mal gemerkt, dass du heterosexuell bist?
3. Ist es möglich, dass deine Heterosexualität nur eine Phase ist, die wieder vorbei gehen wird?
4. Ist es möglich, dass deine Heterosexualität durch eine neurotische Angst vor Mitmenschen deines eigenen Geschlechts verursacht wird?
5. Wäre es nicht möglich, dass du nur mal eine*n gute*n lesbische bzw. schwulen Liebhaber*in bräuchtest?
6. Welchen Menschen hast du von deiner Heterosexualität erzählt? Wie haben sie reagiert?
7. Heterosexuelle sind bekannt dafür, sich unter ihresgleichen sehr eingeschränkten und stereotypen Geschlechterrollen unterzuordnen. Warum hältst du an solch einer ungesunden Art von Rollenspiel fest?
8. Warum geben Heterosexuelle ihrer Sexualität immer so viel Bedeutung?
9. Es scheint sehr wenig glückliche Heterosexuelle zu geben. Inzwischen wurden Methoden entwickelt, mit denen du möglicherweise deine sexuelle Orientierung verändern kannst. Hast du schon mal an eine Aversionstherapie zur Bekämpfung deiner sexuellen Orientierung gedacht?
10. Warum wechseln Heterosexuelle so häufig ihre Sexualpartner*innen?
11. Wenn du nie Sex mit jemandem deines eigenen Geschlechts hattest, woher weißt du dann, ob du das nicht besser fändest?
12. Warum musst du deine Heterosexualität immer so offen nach außen tragen und ein öffentliches Spektakel daraus zu machen? Kannst du nicht einfach so sein wie du bist und es für dich behalten?

Weitere Informationen zur JDAV Methodenbox Geschlechtergerechtigkeit gibt es auf www.jdav.de/gender.